

NIEDERSCHRIFT

über die Jahreshauptversammlung des VSVI Bergisch-Land am 12.02.2009 in Solingen Burg

Die Versammlung wurde um 18:30 Uhr eröffnet und endete gegen 21:00 Uhr.

TOP 1 Begrüßung und satzungsgemäße Eröffnung der Mitgliederversammlung durch Herrn Brechtefeld

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht und satzungsgemäß verschickt worden. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Auch dieses Jahr war die Teilnehmerzahl relativ gering und bestand wie immer aus dem "harten Kern" unserer Bezirksgruppe. Ob zur Tagesordnung Ergänzungen erwünscht wurden, wurde verneint.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift unserer letzten Jahreshauptversammlung vom 19.02.2008

Diese Niederschrift wurde einstimmig angenommen. Es gab keine Ergänzungen.

TOP 3 Bericht durch Herrn Brechtefeld über die Aktivitäten des VSVI Bergisch-Land

Unser Jahresprogramm begann, wie bereits in TOP 2 erwähnt, mit der Jahreshauptversammlung am 19.02.2008, an der 21 Mitglieder teilnahmen. Unsere erste Tagestour fand am 29.05.2008 nach Bonn statt. Hier konnten wir die Baustelle zur Verbreiterung und Sanierung der Kennedybrücke besichtigen. Die historische Brücke wurde 1949 errichtet. Mit einem Querschnitt von insgesamt 18 m entsprach sie dem damaligen Verkehrsaufkommen. Heute genügt sie den Anforderungen nicht mehr. Somit ist eine Verbreiterung um fast 9,00 m auf nunmehr 26,80 m notwendig geworden. Gleichzeitig wird mit diesem Bauvorhaben eine generelle Sanierung durchgeführt. Das Tiefbauamt der Stadt Bonn hat uns zunächst die gesamte Planung mit der neuen Querschnittsaufteilung erläutert. Anschließend haben wir die Baustelle besichtigt und weitere Informationen vom zuständigen Bauleiter erhalten. Das Bauvolumen hat einen Umfang von 40 Mio. Euro und ist damit das größte straßenbautechnische Bauvorhaben der Stadt Bonn. Nach diesem technischen Teil haben wir dann noch mit unseren Partnern das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland auf der Museumsmeile besichtigen können. Die Ausstellung ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Magnet. Sie wird ständig erweitert und auf den aktuellen Stand gebracht. Die Halbtagestour war ein gelungener Auftakt für unser Jahresprogramm.

Unsere traditionelle Jahresreise führte uns vom 5. bis 8.09.2008 nach Prag. Mit Germanwings sind wir von Köln-Bonn nach Prag und zurück geflogen und hatten 3 Übernachtungen in einem 4-Sterne-Hotel im Zentrum von Prag. Zwei halbtägige Stadtführungen in Prag haben uns zum einen die Innenstadt und zum anderen das Burgviertel näher gebracht. Es gibt einen Satz der zutrifft: "Prag ist im Ganzen ein Museum für sich". Alle Einzelheiten dieser Reise zu erläutern, würde den Umfang dieser Niederschrift sprengen. Grundsätzlich ist Prag eine Reise wert. Mit 27 Teilnehmern ist diese Reise auch bestens angenommen worden.

Am 25.09.2008 hatten wir eine Halbtagestour zur derzeit im Bau befindlichen Rheinbrücke in Wesel. Die Rheinbrücke ist mit Sicherheit die zurzeit technisch anspruchvollste Baustelle des Landesbetriebs Straßenbau NRW. Wir hatten für den Besichtigungstermin auch den richtigen Zeitpunkt gewählt und wurden von der zuständigen Bauleitung umfangreich informiert. Wir konnten mit viel technischem Wissen nach Hause fahren. Neben dem technischen Teil haben wir noch einen kurzen Rundgang durch die historische Stadt Xanten gemacht.

Am 14.10.2008 haben wir das Stahlwerk ThyssenKrupp Steel AG in Bochum besichtigt. Wir wollten uns als Straßenbauer einmal mit anderen technischen Aktivitäten auseinandersetzen und auch hier unser Wissen erweitern. Es werden hier nicht nur Bleche für die Autoindustrie oder deren Randbereiche hergestellt, sondern auch solche, die im Bauingenieurwesen zum Einsatz kommen. Man denke hier z. B. an Verkehrsschilder jeglicher Art. Die Größe des Werks in Bochum machte es notwendig, die einzelnen Produktionsstandorte mit einem Werksbus abzufahren. Wir konnten das Warmbreitbandwalzwerk besichtigen, die Feuerverzinkungsanlage, praktisch den gesamten Produktionsablauf. Wir waren sehr dankbar, dass uns die Firma Thyssen diese Besichtigung ermöglicht hat. Einen solchen Termin zu bekommen, war nicht leicht.

Unsere Jahresabschlussveranstaltung fand am 5.12.2008 - wie im vergangenen Jahr - in der Historischen Stadthalle in Wuppertal statt. Dieses Mal hatten wir die "10 Tenöre" aus Australien im Programm und anschließend einen Imbiss im Restaurant der Stadthalle. Mit 33 Personen war auch diese Veranstaltung bestens besucht und für alle zufriedenstellend.

Die ordentliche Jahreshauptversammlung der Mitglieder des VSVI NRW fand am 27.08.2008 in Paderborn statt. Der zentrale Ort dieser Veranstaltung war das historische Rathaus in Paderborn mit dem jüngst renovierten Sitzungssaal. Den Festvortrag "Staat oder Privat - Verantwortung für die Verkehrsinfrastruktur" hielt Herr Professor Dr. Karl-Hans Hartwig, Direktor des Instituts für Verkehrswissenschaft der Universität Münster, an dessen Vortrag sich eine rege Diskussion anschloss. Das Grußwort für die Veranstaltung hielt der Bürgermeister der Stadt Paderborn, Herr Heinz Paus. Auf dieser Mitgliederversammlung wurde festgelegt, dass unsere Bezirksgruppe in diesem Jahr die Mitgliederversammlung des VSVI NRW ausrichtet. Termin ist der 15.09.2009.

TOP 4 Rechnungsbericht von Herrn Nafe über das abgelaufene Geschäftsjahr mit sämtlichen Fakten über Einnahmen und Ausgaben in 2008

Herr Nafe erläutert die Positionen des Rechnungsberichtes. Die wesentlichen Zahlen stellen sich wie folgt:

Bestand am 31.12.2007	1.547,83 €
Zuschuss vom Landesverband	974,40 €
Zahlungseingänge	14.743,00 €
Zahlungsausgänge	- 15.482,40 €
Bestand am 31.12.2008	<u>1.782,83 €</u>

TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer über das abgelaufene Geschäftsjahr

Die Kassenprüfung wurde von den Herren Krause und Rennieke durchgeführt. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenprüfer empfahlen satzungsgemäß, dem Kassenswart Entlastung zu erteilen. In der Abstimmung wurde Herrn Nafe einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Auch dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Die Mitgliederversammlung bedankt sich für die viele Arbeit, die der Vorstand im abgelaufenen Jahr 2008 geleistet hat.

TOP 7 Vorstandswahlen für die nächsten 2 Jahre

Herr Brechtefeld informiert die Versammlung zunächst über den Krankenzustand von unserem Vorstandsmitglied, Herrn Gunkel. Die Schwere seiner Krankheit lässt leider keine Wiederwahl in den Vorstand zu.

Somit wurde nach Diskussion für die nächsten 2 Jahre folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Gerhard Brechtefeld	
2. Vorsitzender	Volker Issel	
Kassenswart	Werner Nafe	
Schriftführer	Siegmar Rant	
Beisitzer	Michael Haneke	
Beisitzer	Wolfgang Möller	
Beisitzer	Wilhelm Stein	
Kassenprüfer	Georg Krause	für 2009 / 2010
	Friedrich Röllinghoff	für 2009 / 2010

Der Vorstand und die Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt.

TOP 8 Vorgesehenes Jahresprogramm 2009 unserer Bezirksgruppe

Nach ausführlicher Beratung wurde folgendes, vorläufiges Programm festgelegt:

1. 2-Tages-Fahrt vom 29. - 30.03.2009 nach Trier an die Mosel. Eine ähnliche Fahrt hatten wir bereits 2007 mit großem Erfolg durchgeführt, so dass dieses Programm gerne aufgenommen wurde. Als Kernpunkt sind die VOLVO-Werke in Konz und die Moselstaustufe in Zeltingen vorgesehen.
2. Im Mai/Juni 2009 Abriss der Brücke über die Wupper im Zuge der A 1 in Wuppertal. Im Zuge des 6-streifigen Ausbaus wird der Rückbau der Wupper-Talbrücke erforderlich. Ein genauer Termin kann nicht festgelegt werden, da wir hier auf den Bauzustand Rücksicht nehmen müssen. Es wird rechtzeitig informiert.
3. Unsere 3-Tages-Fahrt vom 30.07. bis 2.08.2009 nach Berlin-Potsdam, Schwerpunkt Besichtigung des neuen Hauptbahnhofes Berlin-Mitte.
4. Besichtigung des Binnenhafens Duisburg am 8.10.2009.
5. Unsere traditionelle Jahresabschlussfeier am 27.11.2009. Das Programm muss noch erarbeitet werden.

Die Termine können sich alle geringfügig verschieben, da wir von den Baustellenabläufen abhängig sind.

TOP 9 Allgemeines

Hier wurde nochmals angeregt, dass Mitglieder ihre E-Mailadresse (falls vorhanden) Frau Schneider bekanntgeben sollen, um die Portokosten zu senken und eine schnellere Information zu ermöglichen.

gez. Schriftführer